

Eilpost für Baden.

Nebst Beiblatt:
„Der Salon.“

Die Eilpost erscheint regelmäßig jede Woche, und wird der Jahrgang 75 — 80 Bogen Text mit 52 äußerst fein gezeichneten Kupfertafeln, die neuen Pariser, Londoner und Wiener Moden in etwa 200 Figuren darstellend, umfassen.

Außerdem werden derselben jährlich noch 20 — 24 Portraits ausgezeichneter Männer oder Frauen, oder Abbildun-



gen anderer besonders interessanter Gegenstände, als Extrakupfer ohne Preiserhöhung beigegeben.

Preis für den Jahrgang mit allen Kupfn. 6 Thlr. ohne Kupfer 3 „ Kupfer allein 4 „

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, Zeitungs-Expeditionen und Postämter.

Redacteur:
Ferdinand Stolle.

Dritter Jahrgang.

Verleger:
G. Wuttig. — Ed. Meißner.

N^o 3.

Leipzig, den 18. Januar.

1839.

Der Frühling nicht allein fürwahr
Läßt holde Blumen schließen,
Dem Winter auch im Silberhaar
Schneeglöckchen zart entsprossen;
Und früher als dem Lenz sogar
Den Zartling zu beschämen:
Denn auch der kalte Januar
Mag Lust und Kraft nicht lähmen.

Das zeigt denn, wie fein Innres ihn
Stets Lieb und Wärme heget,
Und doch bei Frost und Ungestüm
Das Herz voll Liebe schläget.
Wohl Jedem, dem in gleicher Brust
Ein gleiches Leben quillet,
Das mit der Ahnung erw'ger Luft
Die Freude rings erfüllet.

G. W. Kiemer.

Banina von Donis.

(Nach dem Französischen.)
(Fortsetzung.)

Der Marquis ward durch diese Unterwerfung gänzlich gewonnen.

„Ich mache Sie zur Herrin über Ihr Schicksal, wohin wünschen Sie zu gehen?“

„In ein Kloster, in das strengste und ärmste Kloster. Nichts wird mir zu schwer scheinen, um so große Vergehungen zu büßen. Ich werde mein Leben in der Buße hinbringen, und am Tage meines Todes werden Sie mir vielleicht vergeben; vielleicht bin
III. Jahrgang.

ich dann würdig, daß sich der Himmel wieder meiner erbarme.“

„Ich verzeihe Dir, Banina,“ antwortete Herr von Donis; „Du wirst mit mir gehen, zurück in unser Haus.“

„Herr,“ unterbrach sie ihn weinend, „tausendfältigen Segen für so viel Mitleid und Güte; doch wie kann ich, also entehrt, mich in der Welt wieder zeigen! Nein, nein, ich muß mich an einen Ort verbergen, wo die Welt meiner vergißt!“

„Die Welt wird Nichts von alledem erfahren,“ antwortete der Marquis; „wir kehren zusammen nach Avignon zurück. Ich werde aussprechen, daß Du nach meinem Wunsch mir entgegenereist; und wenn Je-